

Presseinformation

20. November 2006

„1. NÖ Landesbäuerinnentag“ im Festspielhaus St. Pölten

Pröll: Bäuerinnen sind Juwelle der heutigen Zeit und Gesellschaft

Im Festspielhaus St. Pölten findet heute, 20. November, anlässlich 30 Jahre „Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen“ der „1. NÖ Landesbäuerinnentag“ statt. Die Festrede zu dieser Jubiläumsveranstaltung, die unter dem Motto „Bäuerinnen.Morgen“ steht, hielt heute Vormittag Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

„Ich danke den niederösterreichischen Bäuerinnen für die Arbeit, die sie im Laufe der vergangenen Jahrzehnte erbracht haben, und bitte sie, diesen Weg auch in Zukunft weiter zu gehen“, betonte Pröll. Die Bäuerinnen seien „Juwelle der heutigen Zeit und Gesellschaft“, die mit Haushalt, Familie und Beruf ein Übermaß an Aufgaben zu tragen hätten und gleichzeitig tief verwurzelt in Brauchtum und Tradition sind. Große Verantwortung trügen die Bäuerinnen auch für die Natur und für die nächsten Generationen des Bauernstandes, so Pröll.

Die „Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen“ wurde 1976 als eigene Organisation in der Landes-Landwirtschaftskammer verankert. In den vergangenen dreißig Jahren konnten bei 140.000 Veranstaltungen dieser Organisation über vier Millionen TeilnehmerInnen begrüßt werden. Heute zählt die Arbeitsgemeinschaft über 43.000 Mitglieder; alleine 2005 nahmen 200.000 Personen an über 6.000 Veranstaltungen der Organisation teil. Die Gemeinschaft konnte durch ihr Wirken in der Vergangenheit große Erfolge für sich bzw. ihre Klientel verbuchen. Dazu zählen unter anderem die Bäuerinnen-Pension, das Karenzgeld, die Möglichkeit von Erwerbskombinationen sowie die Erlangung beruflichen Ansehens. Die Bäuerinnen sind dank der Arbeitsgemeinschaft heute ein Netzwerk, das auch auf europäischer Ebene Kontakte pflegt. Auch in den Bereichen Bildung und Umweltbewusstsein waren und sind die niederösterreichischen Bäuerinnen sehr aktiv.

Das Programm der heutigen Festveranstaltung beinhaltet unter anderem die Präsentation besonderer Aktivitäten, des Projekts „GENDER GAP“ sowie der Landwirtschaftlichen Schulen. Auch die Themen „Bildung für Bäuerinnen“ und „Gelebtes Netzwerk im Ländlichen Raum“ werden behandelt.

Presseinformation

Nähere Informationen: NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Dir. Dipl.Ing. Waltraud Schmid-Priwitzer, Telefon 02742/259-6001, e-mail waltraud.schmid@lk-noe.at.